

NEWSLETTER



2. November, 19:30 Uhr: Wein-„Lese“ mit der Buchstube Heinrich Bone - Das

Team der Buchstube stellt bei einem Glas Wein, Käse und Brot Neuanschaffungen und Lieblingsbücher vor. Gerne können unsere Gäste auch eigene Bücher vorstellen und empfehlen!
 Veranstalter: Buchstube Heinrich Bone, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag jeweils von 16 bis 18 Uhr, in den Schulferien nur Mittwoch von 16 bis 18 Uhr, Tel.: 02761-7039994, Ort: Annostr. 3, Heimathaus, Website: <http://www.buecherei-drolshagen.de/>



4. November, 19:30 Uhr: THEOLOGISCHES FORUM - Prof. Dr. Hubertus

Halbfas setzt seine Vortragsreihe in diesem Winter fort. Seine Vorträge stehen alle unter der Frage: „Kann ein Christ Atheist sein? Kann ein Atheist Christ sein?“ Sie finden am ersten Montag eines Monats von November bis März statt, jeweils um 19.30 Uhr, also am 04. November, 02. Dezember, 06. Januar, 03. Februar und 02. März, Veranstalter: Heimatverein für das Drolshagener Land e.V., Telefon: 02761 790027 (W. Behme), E-Mail: vorsitzender@heimatverein-drolshagen.de, Website: <http://heimatverein-drolshagen.de>, Ort: Heimathaus, Annostr. 3



5. November 19:00 Uhr bis 12. November 18:30 Uhr: Ausstellung:

Deutsche aus Russland – Geschichte und Gegenwart. Eröffnung am Dienstag, 5. November, 19 Uhr (Vortragssaal), geöffnet von Mittwoch, 6. bis Dienstag, 12. November 2019, jeweils von 15.30 bis 18.30 Uhr - Zusammen mit dem Verein „Kalinka Südwestfalen e.V.“ zeigen wir diese Wanderausstellung im Brunnensaal. Für die Stadt Drolshagen und den Kreis Olpe mit einem hohen Anteil an Deutschen aus Russland hat diese Ausstellung eine besondere Bedeutung und Stellenwert. Die Ausstellung informiert über die deutschen Spätaussiedler aus den Staaten der ehemaligen Sowjetunion und ihre Geschichte. Sie wurde von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland (LmDR) mit Sitz in Stuttgart konzipiert und mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern (BMI Berlin) (Weiter in der nächsten Spalte)



und des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF Nürnberg) realisiert. Eröffnet wird die Ausstellung durch Dr. Stephan Schlösser, Vorsitzender des Heimatvereins Drolshagen und Ulrich Berghof, Bürgermeister der Stadt Drolshagen. Der Projektleiter der Ausstellung Jakob Fischer wird in die Ausstellung einführen. Es besteht die Möglichkeit, auf einer Großleinwand Kurzfilme über die Geschichte und Integration der Deutschen aus Russland zu sehen. Projektleiter Fischer informiert mit interessanten Dokumentationen über die Geschichte der Russlanddeutschen, von glücklichem Ankommen, von neuen Wurzeln, neuer Heimat und verständnisvollem Miteinander.

Viele Deutsche folgen dem Ruf der Zarin. Ausgelöst worden war die große Welle der Auswanderung von Deutschen nach Russland am 22. Juli 1763 durch ein Manifest der deutschstämmigen Zarin Katharina der Großen. Die eingewanderten Deutschen sollten mehrheitlich den Beruf eines Ackerbauers ausüben und die endlosen Steppen der Kirgisen und Tataren für den Weizenanbau nutzen. Die Mehrheit kam aus Deutschland, wo nach dem Siebenjährigen Krieg (1756-1763) große Not und Armut herrschte. Katharina II. versprach den deutschen Einwanderern Privilegien, wie eine eigenständige deutsche Verwaltung, Glaubensfreiheit, Befreiung vom Wehrdienst, Steuerbefreiung und bis zu 30 Hektar Land für jede Familie. So entstanden in der Zeit von 1764 bis 1862 viele deutsche Siedlungen an der Wolga, im Raum St. Petersburg, in der Ukraine, in Wolhynien, auf der Krim, im Kaukasus, im Baltikum und in Bessarabien (heute: Moldawien und Ukraine). Die Folgen von zwei blutigen Weltkriegen und die daraus resultierenden Konflikte mit Deutschland trafen die Nachfahren der deutschen Auswanderer in der späteren Sowjetunion hart. Es kam zu Pogromen und Deportationen, Enteignungen, Repressalien und zum Verbot der deutschen Sprache. (Weiter auf der nächsten Seite)

Alle Angaben und Termine ohne Gewähr!

An- und Abmeldung NEWSLETTER
 unter info@drolshagen-marketing.de

Die Russlanddeutschen stehen für Integration.

So ist es kein Wunder, dass in der Folge viele Deutsche die Russische Föderation sowie die Nachfolgestaaten der ehemaligen UdSSR verlassen haben und ins Land ihrer Ahnen zurückgekehrt sind. Die Mehrheit der Russlanddeutschen ist inzwischen gut integriert und steht für ein Beispiel der gelungenen Wiedereingliederung in Deutschland. Als Beispiel dafür steht die Sängerin Helene Fischer, die in Krasnojarsk / Russland geboren ist und deren Vorfahren aus dem Raum Odessa im Schwarzmeergebiet der Ukraine stammen. Durch die gezeigten Informationen soll die Ausstellung auch zum Abbau von Vorurteilen und zur Verbesserung der Akzeptanz russland-deutscher Spätaussiedler in der deutschen Gesellschaft beitragen.

Der Eintritt ist frei. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Schulklassen und Gruppen sind herzlich eingeladen.

Veranstalter: Heimatverein für das Drolshagener Land e.V., Telefon: 02761 790027 (W. Behme), E-Mail: vorsitzender@heimatverein-drolshagen.de, Website: <http://heimatverein-drolshagen.de>, Ort: Heimathaus, Annostr. 3



6. November, 19 bis 22 Uhr: Spiele-

abend in der Gaststube des Heimathauses. Gespielt wird alles, was da ist und wofür sich Mitspieler finden. Die Bücherei stellt ihre Gesellschaftsspiele zur Verfügung, es können aber auch gerne eigene Spiele mitgebracht werden. Wir bitten um vorherige Anmeldung in der Bücherei persönlich oder telefonisch (027631 7039994) mittwochs und freitags von 16 bis 18 Uhr.

Veranstalter: Buchstube Heinrich Bone, Ort: Annostr. 3, Heimathaus, Website: <http://www.buecherei-drolshagen.de/>



7. November, 19:30 Uhr: Plattdeutsche

Runde - Diese Runde trifft sich unter der Leitung von Gertrud Schneider und der Mithilfe von Jutta Nebeling jeden Monat (immer am ersten Donnerstag) um 19.30 Uhr im Heimathaus.

Veranstalter: Heimatverein für das Drolshagener Land e.V., Telefon: 02761 790027 (W. Behme), E-Mail: vorsitzender@heimatverein-drolshagen.de, Website: <http://heimatverein-drolshagen.de>, Ort: Heimathaus, Annostr. 3

Alle Angaben und Termine ohne Gewähr!
An- und Abmeldung NEWSLETTER
unter info@drolshagen-marketing.de

Ausgabe November 2019

NEWSLETTER **DROLSHAGEN** MARKETING e.V.



8. November, 18 Uhr: JEFF COLLINS: Musikali-

sche Bilderreise durch Irland, Jeff Collins ist Gitarrist, Sänger, Entertainer und DJ, vor allen Dingen aber mit Herz und Seele Ire. Ein echter Typ: mit festem Händedruck, herzlichem Lachen und emotionaler Spielfreude für sein Publikum. In Drolshagen ist er schon seit vielen Jahren gut bekannt und beliebt durch seine regelmäßigen Auftritte zum Weihnachtsmarkt. Eintritt 12 €, Veranstalter: Kulturverein Drolshagen e.V., Tel.: 02763/ 7537, E-Mail: dr-b.bieker@t-online.de, Veranstaltungsort: Gewölbekeller Altes Kloster, Dechant-Fischer-Str. 7



8. November 20:00 Uhr: Lesung "Winnetou und

mehr" - Der Schauspieler Marc Birkholz liest spannenden Karl May - Jean Marc Birkholz hat zahlreiche Hörspiele gesprochen und spielt seit vielen Jahren die Helden Karl Mays auf der Theater- und Freilichtbühne. Mit seiner eindrucksvollen Baritonstimme, wechselnden Tempi und Lautstärken bringt er den Zuhörern/Zuhörerinnen an diesem Abend als Ich-Erzähler „Old Shatterhand“ die bewegte Geschichte der selbstherrlichen Aneignung der indianischen Ländereien durch weiße Siedler und den heroischen Kampf der Apachen gegen den Bau einer ungewollten Eisenbahnlinie durch ihr Land zu Gehör. Die Geschichte um Winnetou, seine schöne Schwester Nscho-Tschi und den Kampf mit den weißen Gangstern untermalt Jean-Marc mit Berichten von den Aufführungen bei den Karl-May-Festspielen in Elspe. Auch das ist sicherlich spannend, etwas mehr über die genauen Abläufe einer solch großen Theaterproduktion im Sauerland zu erfahren, geknüpft an Herausforderungen für jede neue Festspielsaison. www.jeanmarcbirkholz.de
Veranstalter: Dorfverein Hützemert, Tel.: 02763 212858, E-Mail: treffpunkt@huetzemert.de, Website: <http://www.huetzemert.de/>, Ort: Alter Bahnhof Hützemert, Vorm Bahnhof 1, Tel.: 02763 91530, Website: <https://treffpunkt-alter-bahnhof.chayns.net/>



10. November, 9:30 Uhr: Das bodenständige Frühstück im Heimathaus ist schon zu einer beliebten „Traditionsveranstaltung“ geworden. Bei gutem Kaffee und selbstgemachten Produkten kann man sich in zwangloser Geselligkeit über den Heimatverein informieren. Beitrag 7,50 €. Anm.: E. Zeppenfeld 72156 od. P. Lütticke 72258, Veranstalter: Heimatverein für das Drolshagener Land e.V., Telefon: 02761 790027 (W. Behme), E-Mail: vorsitzender@heimatverein-drolshagen.de, Website: <http://heimatverein-drolshagen.de>, Ort: Heimathaus, Annostr. 3



13. November, 18:00 bis 19:30 Uhr: Singrunde im Brunnensaal - Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats von 18.00 bis 19.30 Uhr gemeinsames Singen vorwiegend deutscher Volkslieder im Brunnensaal des Heimathauses unter Leitung von Karl Heipel. Veranstalter: Heimatverein für das Drolshagener Land e.V., Telefon: 02761 790027 (W. Behme), E-Mail: vorsitzender@heimatverein-drolshagen.de, Website: <http://heimatverein-drolshagen.de>, Ort: Heimathaus, Annostr. 3



16. November, 14:30 Uhr: Wanderung mit Einkehr im Haus Wigger, Hützemert zum Schlachtfest - Wanderstrecke wird nach Wetterlage festgelegt. Teilnahme nur nach Voranmeldung Tel. 02761/790016, Treffpunkt: Parkplatz Breite Wiese, Drolshagen, Veranstalter: SGV Drolshagen e.V., Tel.: 02761-71160, E-Mail: info@sgv-drolshagen.de, Website: <http://www.sgv-drolshagen.de/>



16. November, 20:00 Uhr: Akustik-Blues mit Biber Herrmann - Deutschlands amtl. akustischer Blues erklingt. Singer / Songwriter, Acoustic Folk and Blues, so kann man den Musiker Biber Herrmann kurz und treffend beschreiben. Der legendäre Konzertveranstalter Fritz Rau sagte einmal über ihn: „Biber Herrmann ist einer der authentischsten und wichtigsten Folk-Blues-Künstler in unserem Lande und darüber hinaus. Den traditionellen Blues spielt er mit einer Lebendigkeit, die Herz und Seele berührt. Seine eigenen Songs greifen den Blues auf und führen ihn weiter zu einer Musik, die ihre eigene Sprache, Färbung und Tiefgang gefunden hat. He's a real soul brother, und glauben Sie mir, ich weiß, von was ich rede.“ Dem ist nichts mehr hinzuzufügen. <https://www.biber-herrmann.de>, Veranstalter: Dorfverein Hützemert, Tel.: 02763 212858, E-Mail: treffpunkt@-huetzemert.de, Website: <http://www.huetzemert.de/>, Ort: Alter Bahnhof Hützemert, Vorm Bahnhof 1, Tel.: 02763 91530, Web: <https://treffpunkt-alter-bahnhof.chayns.net/>



Ausgabe November 2019

NEWSLETTER **DROLSHAGEN** MARKETING e.V.



16. November, 17 Uhr: Unter dem Slogan „Die Hits der ColourKids“ laden die Kinder und Jugendlichen, sowie die Chorleiterin Silvia Mohaupt herzlich zum Konzert ins Vereinshaus in Iseringhausen ein. Passend zum Chornamen „ColourKids“ werden Lieder in den unterschiedlichsten Genre-Farben dargeboten. Die Kids singen Schlager, Filmsongs, Deutschrock und -pop sowie aktuelle Hits der Charts oder bekannte Stücke aus der Chorliteratur. Dies nicht nur als gesamte Chorgruppe, denn es wird auch Auftritte in Form von Duetten oder in kleineren Formationen geben, um auf diesem Wege vielen jungen Gesangstalenten eine Bühne zu bieten. Die Verantwortlichen freuen sich sehr, dass die Firma Arndt Event- u. Veranstaltungstechnik aus Olpe sich als Sponsor um die Licht- und Tontechnik kümmert. Mit gekühlten Getränken und kleinen Snacks ist für das leibliche Wohl, während und im Anschluss an das Konzert, gesorgt. Besucher die nach Konzertende noch verweilen möchten, sind hierzu gerne eingeladen. Da das Konzert freien Eintritt bietet, wird um eine Spende gebeten.



16. November, 15 bis 18 Uhr: Seniorennachmittag des Altenwerks Drolshagen in Zusammenarbeit mit dem St. Clemens Schützenverein. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren 65+ aus Drolshagen. Eintritt, Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke sind frei. Für Unterhaltung sorgen Olper Blasmusikfreunde der MGV Berlinghausen und die Klatschbasen. Ort: St. Clemenshaus Drolshagen, Annostr., Weitere Infos unter: <https://www.drolshagen60plus.de/> Anmeldung bei: 02761 72373 Rita Clemens 02761 73559 Gertrud Schneider 02763 840952 Simone Glasbrenner
Anmeldeschluss: Sa. 09.11.2019



22. November 16:15 bis 22:00 Uhr: Stadtführung mit Hettwich vom Himmelsberg in Attendorn - anschließend gemütlicher Ausklang im „Brauhaus“, Busfahrt ab Drolshagen 16:15 Uhr, Busrückfahrt von Attendorn 22 Uhr, Teilnahme nur nach Voranmeldung, Tel. 02763-6663, Veranstalter: SGV Drolshagen e.V., Tel.: 02761-71160, E-Mail: info@sgv-drolshagen.de, Website: <http://www.sgv-drolshagen.de/>

An- und Abmeldung NEWSLETTER unter info@drolshagen-marketing.de



 **23. November, 11:00 bis 16:00 Uhr:**
Pizzaprobe der Musikschule - Veranstalter: Musikschule der Stadt Drolshagen, Tel.: 02761/970-140, E-Mail: c.boehm@drolshagen.de, Veranstaltungsort: Gräfin-Sayn-Schule, Am Buscheid 2, Tel.: 02761/97033

 **23. November, 19 Uhr: The Island of ROCK**, Konzert, Ort: Vier-Jahreszeiten-Halle, Drolshagen, Dirigent: Jan Schröter, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Vorverkaufstellen: Farbhaus Schulte, Bruno Schürmann, Bürgerbüro Drolshagen und bei jedem Musiker, Preise: 12 €, Schüler und Studenten 8 €, nach dem Programm After-Show-Party für alle!!!! Veranstalter: Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Drolshagen, Web: <http://www.musikzug-drolshagen.de/>



 **27. November, 18:00 bis 19:30 Uhr:**
Singrunde im Brunnensaal - Jeden 2. u. 4. Mittwoch eines Monats von 18 bis 19.30 Uhr gemeinsames Singen vorwiegend deutscher Volkslieder im Brunnensaal des Heimathauses unter Leitung von Karl Heipel. Veranstalter: Heimatverein für das Drolshagener Land e.V., Telefon: 02761 790027 (W. Behme), E-Mail: vorsitzender@heimatverein-drolshagen.de, Website: <http://heimatverein-drolshagen.de>, Ort: Heimathaus, Annostr. 3

 **28. November, 19:00 Uhr: Die Geschichtswerkstatt** - Alle zwei Monate treffen sich Frauen und Männer unterschiedlicher Altersgruppen im Heimathaus, die sich für die Geschichte... (Weiter in der nächsten Spalte)

Ausgabe November 2019

NEWSLETTER  **DROLSHAGEN**
MARKETING e.V.

im Drolshagener Land interessieren. Die Geschichtswerkstatt steht unter der Leitung des Historikers Dr. Peter Vitt. Die Treffen sind an den letzten Donnerstagen in den ungeraden Monaten um 19.00 Uhr. Veranstalter: Heimatverein für das Drolshagener Land e.V., Tel.: 02761 790027 (W. Behme), E-Mail: vorsitzender@heimatverein-drolshagen.de, Website: <http://heimatverein-drolshagen.de>, Ort: Heimathaus, Annostr. 3

 **30. November, 13:00 Uhr: Der kleine Weihnachtsmarkt zu Beginn der Adventszeit** - Zum 6. Mal findet es statt, das Hützemerter Glühweintasting. Unter diesem Synonym hat sich in den vergangenen Jahren zu Beginn der Adventszeit eine besinnliche Feier am und im "Treffpunkt Alter Bahnhof" etabliert. Einige Verkaufsstände örtlicher Vereine und Einrichtungen bilden zusammen mit dem namensgebenden Glühweinstand einen kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt. Für den aufkommenden Hunger steht ein Grill und ein Crêpestand bereit. Wie immer wird das Ganze untermalt von musikalischen Gruppen aus der Umgebung, die durch ihre Darbietungen für zusätzliches weihnachtliches Flair sorgen. Und vielleicht kommt sogar der Nikolaus ... Veranstalter: Dorfverein Hützemert, Tel.: 02763 212858, E-Mail: treffpunkt@huetzemert.de, Website: <http://www.huetzemert.de/>, Ort: Alter Bahnhof Hützemert, Vorm Bahnhof 1, Tel.: 02763 91530, Website: <https://treffpunkt-alter-bahnhof.chayns.net/>



 **1. Dezember 13:30 Uhr: Adventswanderung mit anschließendem Kaffeetrinken.** Näheres in der Tagespresse, Veranstalter: SGV Drolshagen e.V., Tel.: 02761-71160, E-Mail: info@sgv-drolshagen.de, Website: <http://www.sgv-drolshagen.de/>

Alle Angaben und Termine ohne Gewähr!
An- und Abmeldung NEWSLETTER
unter info@drolshagen-marketing.de

DIE FITTE WOCHE IN HÜTZEMERT



Montag:

Wirbelsäulengymnastik für Frauen, 08.50 Uhr - 09.50 Uhr - 28.10., 04.11., 11.11., 18.11. und 25.11.19 - Eine kostenlose Schnupperstunde ist vor einer Anmeldung im Verein möglich.

Wirbelsäulengymnastik/Gesundheitssport für Frauen und Männer, 18.30 Uhr - 19.30 Uhr, 28.10., 04.11., 11.11., 18.11. und 25.11.19 - Eine kostenlose Schnupperstunde ist vor einer Anmeldung im Verein möglich.

Vinyasa Power Yoga

(Alter Bahnhof Hützemert) 18-19 Uhr
21.10., 28.10., 04.11., 11.11., 18.11. und 25.11.19 - Anmeldung erforderlich - Zugang für Nichtmitglieder möglich: Kursgebühr Nichtmitglieder einmalig 40,-€ & Mitglieder einmalig 20,-€

Aerobic/StepAerobic, 20 - 21 Uhr

28.10., 04.11., 11.11., 18.11. und 25.11.19
Eine kostenlose Schnupperstunde ist vor einer Anmeldung im Verein möglich.



Dienstag:

Kinderturnen, 4 - 6 Jahre, 16 - 17 Uhr
29.10., 05.11., 12.11., 19.11. und 26.11.19
Anmeldung erforderlich - Eine kostenlose Schnupperstunde ist vor einer Anmeldung im Verein möglich.

Zumba Kids, 7 - 11 Jahre, 17 - 18 Uhr

29.10., 05.11., 12.11., 19.11. und 26.11.19
Eine kostenlose Schnupperstunde ist vor einer Anmeldung im Verein möglich.

Zumba, 18 - 19 Uhr (Kurs)

29.10., 05.11. und 12.11.19 - Anmeldung erforderlich
Zugang für Nichtmitglieder möglich:
Kursgebühr Nichtmitglieder einmalig 25,-€ und Mitglieder einmalig 10,-€

Gymnastik für Frauen, 19.00 Uhr - 20.15 Uhr + 20.15 Uhr - 21.30 Uhr

29.10., 05.11., 12.11., 19.11. und 26.11.19
Eine kostenlose Schnupperstunde ist vor einer Anmeldung im Verein möglich.



Mittwoch:

Eltern-Kind-Turnen, 2 - 4 Jahre, 15 - 16 Uhr + 16 - 17 Uhr
30.10., 06.11., 13.11., 20.11. und 27.11.19
Anmeldung erforderlich - Eine kostenlose Schnupperstunde ist vor einer Anmeldung im Verein möglich.

Showtanzgruppe des Hützemert SV (für Kinder ab 9 Jahre) 17.15 Uhr - 18.15 Uhr

30.10., 06.11., 13.11., 20.11. und 27.11.19
Eine kostenlose Schnupperstunde ist vor einer Anmeldung im Verein möglich. Vorherige Kontaktaufnahme erforderlich!

Ausgabe September 2019

NEWSLETTER **DROLSHAGEN** MARKETING e.V.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: Hier finden Sie den neuesten Newsletter, sondern auch alle Veranstaltungen, die uns gemeldet wurden.

<https://www.drolshagen-marketing.de>

(noch Mittwoch) Fit auf sanfte Art, 18.30 Uhr - 19.30 Uhr
30.10., 06.11., 13.11., 20.11. und 27.11.19 - Eine kostenlose Schnupperstunde ist vor einer Anmeldung im Verein möglich.

Pilates, 19 - 20 Uhr (8er Kurs - Alter Bahnhof Hützemert)
30.10., 06.11., 13.11. und 20.11.19 - Anmeldung erforderlich - Zugang für Nichtmitglieder möglich: Kursgebühr Nichtmitglieder einmalig 40,-€ & Mitglieder einmalig 20,-€



Donnerstag:

Kinderturnen, 4 - 6 Jahre, 16 - 17 Uhr
31.10., 07.11., 14.11., 21.11. und 28.11.19 - Anmeldung erforderlich - Eine kostenlose Schnupperstunde ist vor einer Anmeldung im Verein möglich.

Gymnastik für Frauen, 17.30 Uhr - 18.30 Uhr

10.10., 31.10., 07.11., 14.11., 21.11. und 28.11.19 - Eine kostenlose Schnupperstunde ist vor einer Anmeldung im Verein möglich.



Freitag:

Showtanzgruppe des TV Wegeringhausen ab 14 Jahre (Herrnscheid-Halle) 17 - 19 Uhr - 18.10., 25.10., 08.11., 15.11., 22.11. und 29.11.19 - Eine kostenlose Schnupperstunde ist vor einer Anmeldung im Verein möglich.

Kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich!

* **Veranstaltungsort**, wenn nicht anders angegeben:
Grundschule Hützemert, Schulweg 6

Für weitere Informationen bzw. zur verbindlichen Anmeldung der Kurse erreichen Sie den Abteilungsvorstand unter turnen@huetzemerter-sv.de oder per WhatsApp 0157-88208205

Alle Angaben und Termine ohne Gewähr!



Das aktuelle Kinderwerkstattprogramm finden Sie unter
<https://www.drolshagen-marketing.de/de/kinderwerkstatt>

Kinderwerkstatt von 16 - 18 Uhr



8.11.2019: Sauerlandstones - Bunte Freudenspender - Hast du auch schon einen gefunden? Sauerlandstones heißt der Trend, Steine werden bunt bemalt und irgendwo in der Umgebung ausgesetzt. Wer sie findet hat ein Lächeln im Gesicht, freut sich und legt sie an anderer Stelle später wieder aus. Wir gestalten mit Acrylfarbe schöne Kunstwerke auf Stein.



15.11.2019: funkelnde Flaschen - In der dunklen Jahreszeit brauchen wir viel Licht. Wir bemalen Flaschen mit Glasmalfarben und lassen sie leuchten.



22.11.2019: Atentskalender - Lasst Euch überraschen. Wir gestalten unseren eigenen Adventskalender.



29.11.2019 Weihnachtsstrümpfe - Ein Weihnachtsstrumpf ist eine leere Socke, oder eine sockenförmige Tasche, die Du am Nikolaustag aufhängst damit der Nikolaus sie dir mit kleinen Geschenken füllen kann.

Anmeldungen telefonisch bei Steffi Gräve-Lütticke: 02761/71537 oder unter info@drolshagen-marketing.de oder steffi.graeve@ish.de

Begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

ACHTUNG! Die Kinderwerkstatt steht für Kinder ab 6 Jahren offen. Wer nicht angemeldet ist, kann leider nicht mitmachen. Die Kursgebühr von **10 Euro inkl. Materialumlagen** sind im Kurs zu entrichten.

Eingang: Seiteneingang St.-Gerhardus-Haus (Gerberstr., neben Früchte Schürmann)

Die Kinderwerkstatt wird veranstaltet von

DROLSHAGEN
INITIATIV e.V.

Ausgabe November 2019

NEWSLETTER **DROLSHAGEN** MARKETING e.V.

IMPRESSUM:

Dieser Newsletter wurde herausgegeben von Drolshagen Marketing e.V.,
 Regine Rottwinkel (1. Vorsitzende), Dirkingen 1,
 57489 Drolshagen, Tel.: 02761/9427990,
 Fax: 02761/9427991,
 E-Mail: info@drolshagen-marketing.de
 Vereinsregister: VR 0727 AG Olpe,
 Ust-IdNr.: DE814162899
 Gesch. Führung: Franz-Jos. Baltes,
 Dohlenweg 18, 57489 Drolshagen,
 Tel. 02761-71401, Fax. 790988
 Internet: <https://www.drolshagen-marketing.de>,
 E-Mail: vorstand@drolshagen-marketing.de

Wichtiger Hinweis:

In unserem Newsletter und unseren Internetseiten werden externe Internetseiten verlinkt. Aufgrund der weitgehend unklaren Rechtslage hinsichtlich der Verantwortlichkeit für Links kann Drolshagen Marketing e.V. keine Garantie dafür übernehmen, dass diese Verlinkungen in Zukunft gegen geltendes Recht verstoßen. Gemäß §8-10 Telemediengesetz ist unser Verein nicht verpflichtet solche übermittelten Informationen zu überwachen. Stellen Sie einen Rechtsverstoß fest, dann sind wir jedoch für jede Meldung sehr dankbar und werden entsprechende Verlinkungen umgehend wieder löschen.

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann lassen Sie mir eine kurze, formlose E-Mail zukommen. Ihre Kontaktdaten werden dann sofort gelöscht. Ihre bei Drolshagen Marketing e. V. hinterlegten Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Erlaubnis auf keinen Fall an Dritte weitergegeben!



September 2019: Nutztierkörung beim Erntefest
 Drolshagen - Sieger in der Disziplin
 Stummfilmkaraoke wird DJ Sanso mit dem Song
 „Woll you still need me, woll you still feed me,
 when I´m sixty-four, woll“



Caritas Station Drolshagen

Caritas-Tagestreff "Auszeit"

Wir gestalten für unsere Gäste interessante Stunden an zwei Nachmittagen in der Woche. Gemeinsames Beisammensein, Training körperlicher und geistiger Fähigkeiten, Austausch über das aktuelle Tagesgeschehen, Förderung von Bewegung und Interessen - sind einige der Angebote, mit denen wir die Nachmittage strukturieren.

Unser Tagestreff ist jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr und jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr als Ort der Begegnung und Geselligkeit geöffnet.

Gern holen wir unsere Gäste auch mit einem Fahrdienst ab. **Caritas-Station Drolshagen, Gerberstr. 37, 57489 Drolshagen, Telefon: 02761/9423271**



Quelle:
SC Drolshagen

FUSSBALL- TERMINE

Sportplatz "Am Buscheid"



Heimspiele des SC Drolshagen im November



Heimspiele der 1. Herrenmannschaft (Landesliga Staffel 2)
Sonntag, 10.11.2019,
14:30 Uhr: SV Brilon



Heimspiele der 1. Damenmannschaft (Landesliga Staffel 2)
Sonntag, 03.11.2019,
13:00 Uhr: SV Oesbern



Heimspiele der 2. Herrenmannschaft (Kreisliga B)
Samstag, 09.11.2019,
15:30 Uhr: Vatanspor Meggen



Heimspiel der 2. Damenmannschaft (Kreisliga A Iserlohn/ Lüdenscheid/ Olpe)
Sonntag, 03.11.2019,
15:00 Uhr: DJK VFK Iserlohn

<http://www.scdrolshagen.de/>

Ausgabe November 2019

NEWSLETTER **DROLSHAGEN** MARKETING e.V.



Die Scheunenwirtschaft „Op'm Stupper“
serviert: Das Angebot im November

Sa. 2. + So. 3. November:
herzhafte Gulaschsuppe mit Brot

Sa. 9. + So. 10. November:
Geschnetztes

Sa. 16. + So. 17. November:
Currywurst

Sa. 23. + So. 25. November:
ADVENTSMARKT
mit diversen Leckereien

Öffnungszeiten:

samstags: 14 - 18:00 Uhr,
sonntags: 12 - 18 Uhr, Anmeldung + Infos unter Tel.:
02763/ 212480 oder gruppe.stupperhof@josefshaus-olpe.de, Veranstalter: Scheunenwirtschaft Op'm Stupper,
Webseite: <http://www.josefshaus-olpe.de/angebote-und-leistungen/intensivgruppen/stupperhof.html>



Blutspende-



TERMINE

Oktober



29.10.2019: Wegeringhausen, Alte Schule, 17:00 - 19:30 Uhr



November

05.11.2019: Frenkhausen, Dorfgemeinschaftshalle, 17:00 - 20:00 Uhr

Mehr Infos unter: <https://www.drk-blutspende.de/blutspendetermine/termine?term=57489+Drolshagen>

Alle Angaben und Termine ohne Gewähr!
An- und Abmeldung NEWSLETTER
unter info@drolshagen-marketing.de

Mountainbike:

mittwochs, 18 Uhr, Treffpunkt: Hallenbad Olpe
samstags, 13 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Breite Wiese, sonntags, 11 Uhr, Treffpunkt: Hallenbad Olpe

Kontakt: mtb@sgv-drolshagen.de

E- Bike:

donnerstags, 17 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Breite Wiese

Kontakt: Annette Käseberg, Tel. +4915117251926 oder 0276173172

Rennrad:

donnerstags, 17.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Breite Wiese

Kontakt: berndkaeseberg@aol.com / l.schrottke@t-online.de

Information und Anmeldung bei Angela Eck unter Tel.: 0276173950 oder mtb@sgv-drolshagen.de

* Wir behalten uns vor, die Treffen witterungsbedingt abzusagen. Bitte in den E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen.

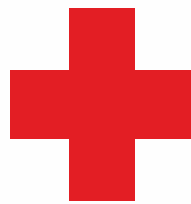
Termine der verschiedenen SGV-Gruppen:

Nordic-Walking für sportliche Teilnehmer – Treff: montags (Zeit nach Absprache) Parkplatz Hünkeshohl/Trift,

Nordic-Walking für Genießer – Treff: mittwochs, 8:45 Uhr, (Ort wird wöchentlich neu festgelegt)

Kontakt: Tel. 02761790016

Unsere SGV-Hütte in Drolshagen-Benolpe ist von Mai bis Oktober jeden 1. Sonntag im Monat von 14 – 18 Uhr geöffnet.



Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Drolshagen

KURSE



Gymnastik 60+, Bewegung bis ins Alter

immer montags, 4., 11., 18. und 25. November von 9 bis 10 Uhr - Sport bietet nicht nur die Möglichkeit, mit anderen Menschen Kontakte zu knüpfen. Bewegung stärkt darüber hinaus das Herz- und Kreislaufsystem und stabilisiert die gesamte Muskulatur. Mit Sport kann das Lebensgefühl bis ins hohe Alter verbessert werden. Mit Freude an der Bewegung und durch gezielte gymnastische Übungen machen Sie Ihren Körper beweglicher und leistungsbereiter. Wie unser Körper ständig Bewegung braucht, damit die Muskeln nicht erschlaffen, so braucht auch unser Gehirn ständig wechselnde Anforderungen, damit unser Denken nicht verkümmert, denn unsere Hirnleistung wird ständig gebraucht.

All das kann man trainieren, zumal es nach heutigen Erkenntnissen unstrittig ist, dass regelmäßige Übungen zu einer Steigerung der Gehirnleistung beitragen, bestimmte Beschwerden zu reduzieren oder hinauszuzögern, unabhängig vom Alter oder der jeweiligen Lebenssituation. Ort: DRK Vereinsheim Drolshagen, Gerhardusstr. 14, Kosten: 1,50 €, E-Mail: info@drk-drolshagen.de



„Barre Workout“ immer dienstags, 5., 12., 19., und 26. November von 9 bis 10 Uhr: Dieses

neue Gymnastikangebot des DRK Drolshagen ist ein Ganz-körpertraining - eine Mischung aus Ballett, Pilates und Yoga in Verbindung mit Beckenbodentraining. Kosten: 1,50 € - Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, bittet das DRK Drolshagen um Anmeldung unter Tel.: **0160/7746414** oder per Mail an g.wintersohl@drk-drolshagen.de, Mobil: **0160/ 7746414** <http://www2.drkcms.de/drkdrols/startseite.html>
Ort: DRK Vereinsheim Drolshagen

Die Fotos in diesem Newsletter wurden uns (wenn nicht anders betitelt) von den Vereinen bzw. Veranstaltern zur Verfügung gestellt.

Alle Angaben und Termine ohne Gewähr!
An- und Abmeldung NEWSLETTER
unter info@drolshagen-marketing.de

Heimat in Zeiten von Europäisierung und Globalisierung - Vortrag Prof. Kronenberg am 29.09.2019 im Heimathaus Drolshagen

Mit einer ganz besonderen Veranstaltung begann in diesem Jahr der Heimatverein für das Drolshagener Land sein Winterprogramm. Gemeinsam mit der Konrad-Adenauer-Stiftung beschäftigten sich über 30 Personen mit dem Thema „Heimat in Zeiten der Europäisierung und Globalisierung“. Als Hauptreferent stand Prof. Dr. Volker Kronenberg von der Universität Bonn zur Verfügung, der aus dem Blickwinkel seiner Studie „Heimat bilden“ eine Positionierung von Heimat und später auch von weltoffenem Patriotismus vornahm.

Der Vorsitzende des Heimatvereins Dr. Stephan Schlösser stellte zu Beginn das Thema in den Kontext der Gesamtarbeit des Heimatvereins, die in der vergangenen Saison intensiv das Thema Heimat mit eigenen Studien und Exkursionen bearbeitet hatte und das ihn auch in der laufenden Saison weiter beschäftigen wird.

Bürgermeister Uli Berghof verwies in seinem Grußwort darauf, dass der Mensch - wie auch er - verschiedene Heimaten haben kann. Anschließend stellte der Landtagsabgeordnete Jochen Ritter in seiner Rede zunächst fest, dass Drolshagen – so wörtlich - ein gutes Pflaster für die Arbeit am und mit dem Thema Heimat ist. Globalisierung, so Ritter, ergänzt den am Ort orientierten Heimatbegriff und verwies darauf, dass Heimat eben nicht nur ländliche Idylle ist.

Vehement wehrte er sich gegen eine Vereinahmung des Heimatbegriffs durch Gruppen und Parteien, die eine Definition von Heimat als Ausschlusskriterium instrumentalisieren. Vielmehr, so Ritter, sei es ein Anliegen der Landesregierung, Heimat zu fördern als etwas, das verbindet. Er warb um das Vertrauen für eine Heimatpolitik, die nicht Vergangenes konservieren will, sondern für eine zukunftsweisende Arbeit mit Perspektiven. Ritter, der öfter auch Gast im Heimathaus ist, wünschte der Veranstaltung und dem Heimatverein für seine Arbeit weiterhin guten Erfolg.

Gleich zu Beginn stellte Prof. Kronenberg seine Ausführungen in den Zusammenhang mit dem "Tag der Deutschen Einheit" und setzte die Begriffe Heimat und Patriotismus in den Kontext von Europa und Globalisierung. Als Studiendekan der Philosophischen Fakultät im Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn fasste er den Heimatbegriff in einer sozialwissenschaftlichen Perspektive.

Heimat, so der Referent, ist immer ein geschützter Raum, als regionale oder Beziehungsgröße verstanden, die trotz vieler Gemeinsamkeiten im Verständnis immer auch individuell geprägt ist. Ein von vornherein festgelegter Heimatbegriff ist daher nicht möglich.

Als Ort kann Heimat auch in konzentrischen Kreisen verstanden werden, als "Heimatort", der in einer Region liegt, die zu einer Kulturlandschaft wie das Sauerland gehört, geprägt als Nahbereich durch Herkunft und aktuelles Leben.

Schwieriger sei es schon, Nordrhein-Westfalen als Heimat zu beschreiben, da das Bundesland ein zunächst künstlich geschaffenes Nachkriegsprodukt ist. Wohl aber identifizieren sich Menschen mit Westfalen oder dem Rheinland. Nichtsdestotrotz hat sich auch hier eine Landesidentität herausgebildet, die, wie ein Diskussionssteilnehmer hervorhob, auch wesentlich durch ein gemeinsames Rundfunkprogramm des WDR gefördert wurde.

Im Blick auf die Bundesrepublik Deutschland verwies der Referent darauf, dass auch dies zunächst ein Produkt der Nachkriegszeit war, als Provisorium angelegt, das zu einem Durchgang, zu einem Transitorium wurde. Nicht zuletzt wurde es auch zum Definitivum, zu einem Begriff, der auch Identifizierungen ermögliche. Kritisch stand der Referent einer Gleichsetzung von Patriotismus und Nationalismus gegenüber, wie es vor allem im Rechtspopulismus geschieht.

In seinen Ausführungen ging er auch auf das Projekt "Heimat bilden" der Konrad-Adenauer-Stiftung ein, dass er federführend durchgeführt hat. Kern dieser Studie für die Politische Bildung und die Arbeit in Kommunen ist, ein anschlussfähiges Verständnis von Heimat zu finden, bei dem gemeinsame Werte, Pluralität und Zukunftsbezug im Mittelpunkt stehen.

Abschließend bezog er noch einmal auf das Thema Europa und verwies auf die durchgehend hohe Zustimmung zu Europa, das in seinen Regionen und Menschen erfahrbar wird. Heimat, das war für ihn auch immer Weltoffenheit. "Wir dürfen die Sehnsucht nach Heimat nicht den Populisten überlassen" schloss er seinen Vortrag, der mit begeistertem Beifall belohnt wurde. Die Gespräche gingen noch eine geraume Zeit bei der gepflegten Gastlichkeit in der Gaststube des Heimathauses weiter.

Erstmals haben der Heimatverein für das Drolshagener Land und die Konrad-Adenauer-Stiftung eine gemeinsame Veranstaltung durchgeführt. Es war auffallend, dass die von den Referenten dargestellten Positionen mit der Diskussion im Heimatverein eine hohe Übereinstimmung besaßen. Es wird nicht die letzte gemeinsame Aktion sein, die der Heimatverein mit Trägern der Politischen Bildung durchführt. Dies betonte auch Dr. Georg Schneider von der Konrad-Adenauer-Stiftung, der die Veranstaltung organisiert und die Moderation übernommen hatte.



Abb. von links: Dr. S. Schlösser, Prof. Kronenberg, Bürgermeister U. Berghof

Vierzig Jahre Plattdeutsche Runde Drolshagen - und noch mehr

Eigentlich war es ein "puckeliges Jubiläum", wie es einer der Gäste formulierte. Vierzig Jahre sind eben kein halbes Jahrhundert, aber dennoch Anlass genug für die Plattdeutsche Runde Drolshagen, auf die über die Jahrzehnte hinweg aktive Arbeit zurückzuschauen, sich und die Pflege des Dräulzer Platt zu feiern und einen Blick nach vorne zu werfen.

Die Plattdeutsche Runde war ursprünglich eine Arbeitsgemeinschaft der VHS Olpe, die auch 1989 das 10-jährige Jubiläum mit einer großen Festveranstaltung im damaligen Vereinshaus unter Beteiligung aller Größen der Plattdeutschen Sprache im Kreis Olpe beging.

Nach Gründung des Heimatvereins und der Errichtung des Heimathauses wurde die Plattdeutsche Runde eines seiner Arbeitskreise. Seit dieser Zeit trifft sich die Runde jeden ersten Donnerstag im Monat "ümme Platt te spraken".

Der Festakt begann am Sonntagnachmittag mit einer eigens für diesen Anlass geschriebenen Plattdeutschen Andacht in der St. Clemens Kirche. Die etwa 50 Teilnehmer sangen und beteten im Dräulzer Platt, bevor sie sich auf den Weg in nahe gelegene Heimathaus machten.

Gertrud Schneider, die derzeitige Leiterin der Plattdeutsche Runde, begrüßte die über 50 Gäste, die sich zur Jubiläumsfeier im Vortragssaal des Heimathauses zusammengefunden hatten, allen voran die aktiven und ehemaligen Mitglieder der Runde. Selbst mit dem Rollstuhl waren einige der ersten Teilnehmer von vor 40 Jahren gekommen.

Stellvertretend für verstorbene Gründerin Maria Hütte begrüßte sie ihre Tochter Susanne mit ihrem Mann. Maria Hütte war Autorin hunderter Gedichte und Prosastücke und nicht zuletzt der Übertragungen von Liedtexten ins Dräulzer Platt, die bei jedem Treffen gesungen werden. Für seine jahrelange Mitarbeit in den Anfangszeiten der Plattdeutsche Runde begrüßte sie Hans Mähler mit Frau und Albert Stahl, der mit der Leitung der Runde in Drolshagen und in Iseringhausen ebenfalls ein hohes Engagement für die Plattdeutsche Sprache gezeigt hatte.

Mit einem herzlichen Willkommen wurden auch der Vorstand des Heimatvereins, die Vorsitzende des Kreisheimatbunds Olpe Roswitha Kirsch-Stracke aus "dem befreundeten Ausland, dem Wendschen" und der Bürgermeister der Stadt Drolshagen, Uli Berghof, sowie Verena Gipperich von den Klatschbasen in den Kreis aufgenommen. Auch die verhinderten Ehrengäste wurden von Ferne begrüßt wie Heinz Stachelscheid, der sich von Ecuador über Internet immer wieder an den Aktivitäten des Plattdeutsche Runde beteiligt, Jutta Nebeling, die als Koleiterin der Runde aktiv ist und Klaus Droste als Mentor des Plattdeutschen über die VHS Olpe.

Den Reigen der Grußworte eröffnete Stephan Schlösser als Vorsitzender des Heimatvereins für das Drolshagener Land mit einer Darstellung der Situation des Plattdeutschen und der Zusicherung, dass die Plattdeutsche Runde auch in Zukunft wichtiger und willkommener Teil der Arbeit des



Heimatvereins bleibt. Als ein Geschenk an die Runde rezierte er ein plattdeutsches Gedicht, das ihm seine Tante mit 100 Jahren vorgesagt und das Heinz Stachelscheid per WhatsApp ergänzt hatte.

Albert Stahl wies auf die Zusammenarbeit mit dem Sauerländer Mundart Archiv hin und überreichte der Plattdeutsche Runde eigene Bücher und Texte zur Weiterverwendung.

Roswitha Kirsch-Stracke zeigte sich wieder einmal begeistert von der Arbeit des Heimatvereins Drolshagen, heute aber insbesondere der Plattdeutsche Runde Drolshagen. Erstaunt über die große Zahl der Gäste an diesem Nachmittag zeigte sie sich zerknirscht, dass sie nur eine Flasche heimischen Kräuterlikör als Geburtstagsgeschenk an die Vorsitzende überreichte. "Wenn ich gewusst hätte, dass so viele Menschen heute hier sind und feiern, hätte ich eine ganze Kiste mitgebracht".

Welche Zukunft hat die Plattdeutsche Sprache, fragte anschließend Walter Wolf vom Vorstand des Heimatvereins und langjähriges Mitglied der Plattdeutsche Runde Drolshagen. Er begann mit einem Überblick über deren Geschichte und ihre jeweils unterschiedlichen Ausrichtungen.

In den 70er Jahren waren es eher Unterrichtseinheiten, die sich am traditionellen Sprachenlernen orientierten und das Erlernen von Vokabeln und grammatikalischen Besonderheiten als Grundlage für das Sprechen des Dräulzer Platt vorsahen. Diese Runden waren von Felix Stahlhacke in Kooperation mit der VHS Olpe, namentlich Klaus Droste, initiiert und wurden von dem aus Drolshagener stammenden Theo Schürholz geleitet.

Nachdem diese Form für viele zu akademisch war, entstand unter dem Vorsitz von Maria Hütte zunächst ein Plattdeutscher Stammtisch, der in die heute gefeierte Plattdeutsche Runde überführt wurde. Mit der Erkrankung und dem Tod von Maria Hütte übernahm Albert Stahl die Plattdeutsche Runde.

Irgendwann auf dem Erntefest wurde, nachdem der Besuch vor allem aufgrund des fortgeschrittenen Alters der Teilnehmer zurückging, eine Wiedergeburt der Plattdeutsche Runde beschlossen, die auch jüngere Menschen gewinnen sollte. Hier sind die Namen von Heinz Stachelscheid und Jutta Nebeling, später auch die der jetzigen Leiterin Gertrud Schneider zu nennen.

Wie es nun mit der Plattdeutsche Runde weitergehen kann, erläuterte der Referent zunächst mit einem Blick auf die Eigenheiten der Plattdeutschen Sprache, die eher sichtbare Prozesse als technische Funktionen beschreibt. Der Begriff des „Bildwerfers“ lässt sich in Platt beschreiben oder umschreiben, das Wort „Diaprojektor“, das eine technische Funktion definiert, nicht. Um wieviel schwieriger ist es dann, einen Beamer zu beschreiben, aber sicherlich nicht unmöglich. (Weiter auf der nächsten Seite)



Abb. links: R. Kirsch-Stracke und G. Schneider
Abb. rechts: Referent W. Wolf

Nur muss es etwas anders sein, als die Übernahme eines Begriffs, der Plattdeutsch intoniert wird. Daran muss auch heute sich Plattdeutsch orientieren.

Der Referent verwies auch auf den Rückgang des Plattdeutschen, das als Alltagssprache nahezu verschwunden ist. Plattdeutsch, und damit auch das Dräulzer Platt ist jedoch ein Kulturgut, das gepflegt werden kann und sollte. Er machte dies am Beispiel der Sense deutlich: niemand wird mehr den Rasen ums Haus mit einer Sense mähen, aber die Kulturtechnik des Mähens und Dängelns sowie der mit dem Körper vollzogene Schwung beim Mähen können gelernt werden, auch wenn man sie nicht mehr im Alltag nutzt. So sollte auch das Kulturgut des Plattdeutschen bewahrt, gelernt und weitergegeben werden. Eine Rückführung als Alltagssprache ist illusorisch.

Hierin liegt auch die Chance der Plattdeutschen Runde. Über das Lesen von Texten der vielen Schreiberinnen und Schreiber in Drolshagen hinaus wird es um das Sprechen gehen, denn es heißt Plattdeutsche Sprache, nicht Plattdeutsche Lese oder Schreibe.

Mit dem Lied "Weg mit der Verdrahtlichkeit" nach dem Text von Maria Hütte wurden auch die bisherigen Zuhörer aktiv. Auffallend war dabei, dass die alten, ehemaligen Teilnehmer, kräftig und natürlich auswendig mitsangen.

Einen vergnüglichen Schlusspunkt der Feierlichkeiten setzte Gaby Neuhaus mit dem Text von Heinz Berg "Der Dräulzer im Himmel" von Anfang der 80er Jahre. Er ist mittlerweile ein Klassiker geworden, der auf liebenswürdige Art Dräulzer Schlitzohrigkeit und Humor widerspiegelt.

Gleichzeitig war dies eine Reminiscenz an einen großartigen Schreiber in Drolshagener Mundart. Wie üblich für die Plattdeutsche Runde wurde der Abschluss in der Gaststube bei einem kleinen Imbiss und guten Getränken gefeiert. Erfreulich war auch, dass gerade die Urgesteine aus den Anfängen der Plattdeutschen Runde noch lange blieben.

Alles sei eine runde Sache gewesen, bewerteten die Teilnehmenden unisono die Veranstaltung. Nun, so kam die Antwort aus dem Kreis der Aktiven, so sind wir eben. Eigentlich sei es wie immer in der Plattdeutschen Runde gewesen.

Alle Angaben und Termine ohne Gewähr!

An- und Abmeldung NEWSLETTER
unter info@drolshagen-marketing.de

Bienen und Obst sind natürliche Verwandte Obstbaumveredlung und Bienenzucht über den Heimatverein für das Drolshagener Land

Bienen und Obst sind natürliche Verwandte – das war neben den fachlichen Ausführungen von Leo Trumm, stellvertretender Vorsitzender des Heimatvereins für das Drolshagener Land, eine zentrale Aussage der Veranstaltung im Heimathaus. Zum zweiten Mal hatte der Heimatverein für das Drolshagener Land zu seinem Projekt Veredlung heimischer Obstsorten eingeladen, das Leo Trumm mit einem Vortrag voll von Sach- und Erfahrungswissen eröffnete.

Gekommen waren neben dem Vorsitzenden des Pomologenverbands Nordrhein-Westfalen, Imkern aus dem Kreisgebiet Olpe und dem benachbarten Oberbergischen Land, Multiplikatoren und Ortsvorstehern des Drolshagener Landes, die an die Stelle von Ginsterwildwuchs in ihren Dörfern nun Streuobst pflanzen wollten, sogar eine höchst interessierte Teilnehmerin, die nur für diesen Abend aus Holland angereist war.

Auch Personen, die im vergangenen Jahr an den Veredelungen bei Leo Trumm in Iseringhausen teilgenommen hatten, waren noch einmal gekommen, um auch den theoretischen Hintergrund für ihr Tun zu erfahren. Der Referent verwies auch auf eine begonnene Kooperation mit der Gallenberg-Grundschule aus Olpe, für die er am darauffolgenden Tag eine Sonderveranstaltung im Heimathaus Drolshagen durchführen würde.

Leo Trumm brachte seinen Vortrag an diesem Abend und die für 2020 geplante Veredlung auch noch einmal in den Zusammenhang mit dem satzungsgemäßen Engagement des Heimatvereins für Natur- und Umweltschutz. Er erläuterte dazu das Projekt der Streuobstwiese des Heimatvereins, dass wiederbelebt wurde. Leider hatten die behördlichen Vorgänge länger als erwartet gedauert, sodass eine Pflanzung von 20 Bäumen, die von Mitgliedern des Heimatvereins bereits im vergangenen Jahr veredelt wurden, erst in 2020 erfolgen kann. "Wir warten und die Bäume warten", sagte der Referent des Abends. *(Weiter auf der nächsten Seite)*





In dem ausführlichen, aber immer kurzweiligen Vortrag verglich Leo Trumm den Vorgang der Veredelung mit einer Organverpflanzung. Um gerade die heimischen Sorten und dabei auch die Besonderheiten in Form und Geschmack zu sichern, geht kein Weg an der Veredlung vorbei, da nur so sortenreine Exemplare entstehen können. Anhand eigener professioneller Fotos und mitgebrachter Exemplare erläuterte er die Klassiker der Obstbaumveredelung, das Pfropfen, das Kopulieren und das Okulieren.

Aufgrund seiner jahrelangen Erfahrung konnte er auch vermeidbare Fehler benennen. Diese sollten in den anschließend angekündigten Workshop im Frühjahr 2020 nicht gemacht werden. Leo Trumm hat genügend "Wildlinge", als Stämme, auf denen die Reiser veredelt werden, in seinem Treibhaus gesichert. Ein Termin für das praktische Tun hängt von der Witterung ab und wird den Interessierten, die sich dazu in eine Liste eintragen, persönlich bekannt gegeben.

Mit dem kräftigen Applaus für die Ausführungen endete der Abend keineswegs, denn im Anschluss daran begannen die persönlichen Fragen an den Referenten und das Fachsimpeln untereinander. Ganz nebenbei gab es auch Absprachen von Imkern mit Besitzern von Obstwiesen, da beide aufeinander angewiesen sind. Ohne Bienen keine Bestäubung und ohne Obstblüte kein Honig.

Leo Trumm wies noch einmal darauf hin, dass der Heimatverein für das Drolshagener Land auch ehrenamtliche Mitarbeiter auf Zeit sucht, die ihn bei den Arbeiten an der Streuobstwiese, aber auch bei den von ihm geschaffenen Biotopen unterstützen.



Foto: Heinrich Ludwig Stachelscheid



NACHZÜGLER



31.10.2019 ab 19.00 Uhr: "Danke- Bilder-

Abend" des Kapellenvereins Wegeringhausen - Zum Ausklang des 125-jährigen Jubiläums der St. Aloysius-Kapelle in Wegeringhausen veranstaltet der örtliche Kapellenverein an diesem Donnerstag, im Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule" einen "DANKE-BILDER-ABEND" für alle früheren und heute noch aktiven Unterstützer der Kapellengemeinde. Ob Messdiener, Lektoren, Helfer/innen bei Reinigungsarbeiten in und um die Kapelle, bei Prozessions- und Festvorbereitungen, bei Renovierungsarbeiten usw. - kurz alle früher oder heute noch ehrenamtlich Aktiven sind zu einem gemütlichen Beisammensein mit kleinem Imbiss, kühlen Getränken und mit alten Fotografien und bewegten Bildern aus dem Dorf- und Gemeindeleben willkommen. Herzliche Einladung als Dank für alle Helfer und Unterstützer der Wegeringhauser Kapellengemeinde!

INFOS FÜR VEREINE!



Förderprogramm

Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet

„Mit den fünf Elementen Heimat-Scheck, Heimat-Preis, Heimat-Werkstatt, Heimat-Fonds und Heimat-Zeugnis fördert die Landesregierung mit rund 150 Millionen Euro bis 2022 die Gestaltung der Heimat vor Ort, in Städten, Gemeinden und in den Regionen. Ziel des Programms ist es, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern und die positiv gelebte Vielfalt in Nordrhein-Westfalen deutlich sichtbar werden zu lassen.“ (Text von der Homepage der Bezirksregierung Arnsberg)

Schaut doch mal, ob dieses Förderprogramm für Euren Verein nützlich sein kann:



https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/f/foerderprogramm_heimat_zukunft/index.php

Alle Angaben und Termine ohne Gewähr!
An- und Abmeldung NEWSLETTER
unter info@drolshagen-marketing.de

PASTORAL- KIRCH-SPIEL Drolshagen

FAHRTEN:

● LOURDES 2019

Vom 18.- 25.10 2019 (Herbstferien NRW) bieten wir allen Messdiener und Firmbewerbern (des kommenden Jahres 2020) eine Wallfahrt nach Lourdes an. Flyer liegen in den Sakristeien aus. Die Firmbewerber sind angeschrieben worden. Anmeldung anhand des Anmeldeformulars. Die Kosten für Messdiener betragen 95,- € und für Firmbewerber, die keine Messdiener sind 160,- € (Normalpreis 365,- €). **Wir haben noch 5 Plätze frei! Also: schnell anmelden!!!**

● **Reise ins Heilige Land** – Israel, Palästina und Jordanien vom 12. - 23. Januar 2020, Infos im Schriftenstand von St. Clemens. Die Fahrt wird auch von P. Robert Jauch OFM begleitet, der mehrere Jahre als Franziskaner im Hl. Land gewohnt hat. Er wird der Gruppe sicherlich viele interessante Einblicke in das Leben des Hl. Landes geben können. Es sind noch ein Einzelzimmer und ein Doppelzimmer frei.

● **Frauen an St. Clemens: Passionsspiele Oberammergau.** Fr, 21.– Mi, 26. August 2020 5 Nächte direkt am Ammersee, mit Besuch der Wieskirche, Kloster Ettal, Kloster Andechs, Schloss Linderhof, Tagesaufenthalt in München und Würzburg, alle Eintritte u. Schifffahrt auf dem Ammersee, inkl. 200,-€ Ticket d. Passionsspiele, Halbpension. Zu dieser Fahrt sind alle Interessierten aus dem Kirchspiel eingeladen – auch Männer sind willkommen. Ein Flyer liegt aus. Stand 22. Juli: Einzelzimmer, Warteliste – 4 Doppelzimmer frei. Wer mitfahren möchte, möge sich bitte bald anmelden!

Kirchenrenovierung St. Clemens

Der Info-Abend war gut besucht und viele Gemeindemitglieder haben sich über den Stand der Planungen informiert. Momentan holen die Architektinnen die Angebote für die einzelnen Gewerke ein.

Wenn die Ausschreibungen zurück sind, wissen wir die detaillierten Kosten. Realistisch wird sein, dass der Eigenanteil für diesen zweiten Abschnitt bei ca. bei 450.000 € liegt. Im vergangenen Jahr wurden für die Kirchenrenovierung um die 100.000 € gespendet. Dafür möchte ich allen Spendern herzlich danken. D.h. aber auch, dass wir noch ca. 350.000 € benötigen! Wir bitten Sie freundlichst um Ihre großzügige Unterstützung für dieses große Projekt.

Ich danke für Ihre Unterstützung! M.L.

Unsere Bankverbindungen: Stichwort „Renovierung“
Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen
IBAN DE94 4626 1822 0031 9783 04 BIC
GENODEM1WDD
Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden
IBAN DE13 4625 0049 0005 0272 63 BIC
WELADED1OPE

Strickrunde im St. Gerhardus-Haus

Seit vielen Jahren gibt es schon die Strickrunde im St. Gerhardus-Haus. Diese bietet jeden Freitag von 15 - 17 Uhr selbst hergestellte Strickwaren, wie Mützen, Schals, Socken und Babykleidung zum Kauf an. Gerne werden Wollreste bzw. Wollspenden entgegengenommen. Der Erlös des Verkaufs kommt caritativen Einrichtungen zugute.

Totenkapelle Bleche – Spendenaufruf!

Um Tote vor der Beisetzung aufbahnen zu können, entschieden sich die Einwohner der Dörfer Bleche und Umgebung 1981 zum Bau einer Totenkapelle in der Nähe des Friedhofs. Finanziert und errichtet wurde die Kapelle durch zahlreiche Spenden und durch Eigenleistungen. Nach nunmehr fast 40 Jahren sind einige größere Renovierungen notwendig. Dringend nötig ist eine Erneuerung der Dachabdeckung, da diese witterungsbedingt stark angegriffen und an einigen Stellen sogar undicht ist. Notwendig sind auch Reparaturen des Außenputzes und ein neuer Anstrich innen und außen. Bisher konnten kleinere Reparaturen aus den Rücklagen bezahlt werden, sogar die Erneuerung der Klimaanlage vor wenigen Jahren. Auch wenn der Bauverein jetzt wieder mit Eigenleistungen rechnen kann, übersteigen die zu erwartenden Kosten die Rücklagen doch bei weitem. So wendet sich der Vorstand des Bauvereins wieder an die Einwohner unserer Dörfer und bittet um eine wirklich großzügige Spende. Es wäre sehr hilfreich, wenn Sie spenden würden, damit die kleine Kapelle eine würdige Stätte für die Aufbahrung der Toten bleibt. Als gemeinnütziger Verein stellt er auch Spendenquittungen aus. Das Konto des Totenkapellenbauvereins bei der Volksbank Drolshagen: IBAN: De40 4626 1822 0038 3902 00 (BIC: GENODEM1WDD)
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, ein Zeichen für einen guten Zusammenhalt in unserer Gemeinde!

Kontakt: Kirchplatz 5, 57489 Drolshagen,
pfarrbuero@kirchspiel-drolshagen.de, Pfarrbüro
Drolshagen Tel.: 02761 - 71124, FAX 02761 - 73050
<http://www.kirchspiel-drolshagen.de/>

**Aus den Pfarrnachrichten, PASTORALVERBUND
KIRCHSPIEL Drolshagen, Verantwortlich:**
Pfr. Markus Leber, Angelika Wagener



Am 11. November ist St. Martin

Alle Angaben und Termine ohne Gewähr!

**An- und Abmeldung NEWSLETTER
unter info@drolshagen-marketing.de**